

Montagehinweise

EGO Einschraubheizkörper

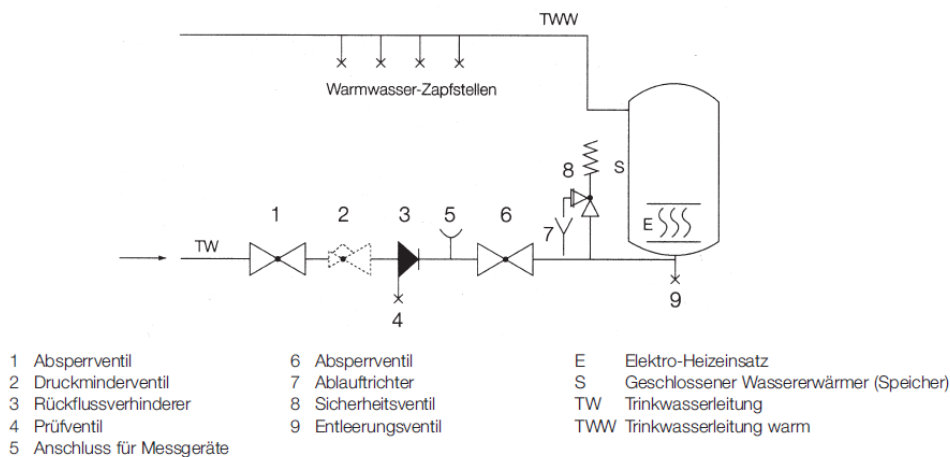
Allgemeine Hinweise

- Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhalten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist.
- Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Weiterhin ist sicherzustellen,
 - dass Wasser aus dem Abflussrohr der Druckentlastungseinrichtung tropfen kann und dass dieses Rohr zur Atmosphäre hin offen gelassen werden muss;
 - dass die Druckentlastungseinrichtung regelmäßig betrieben werden muss, um Kalkablagerungen zu entfernen und um sicher zu sein, dass sie nicht blockiert ist;
 - dass eine an die Druckentlastungseinrichtung angeschlossene Abflussleitung mit einer stetigen Abwärtsneigung in einer frostfreien Umgebung zu installieren ist.

Sicherheitstechnische Hinweise

Der EHK muß von einem Fachmann installiert werden, der für die Einhaltung der bestehenden Normen und Installationsvorschriften verantwortlich ist. Bei der Installation der EHK sind folgende Vorschriften zu beachten:

- Die Vorschriften des VDE und der örtlichen EVU
- Die Heizungsanlagenverordnung (HeizAnl.V)
- Bei Verwendung in Druckbehältern: EU-Richtlinie 97/23/EG (Druckbehälterrichtlinie)
- Die Normenreihe DIN 1988
- Bei geschlossenen Wassererwärmern ist die Anordnung der verwendeten Armaturen und Sicherheitseinrichtungen unbedingt zu beachten.



- Die verwendeten Sicherheitsventile müssen so eingestellt werden, dass der Druck im Behälter um nicht mehr als 0,1 MPa (1 bar) über den Nenndruck ansteigt.
- Bei offenen Wasserbehältern müssen die Wasserauslaufsysteme so gestaltet sein, daß der Druck im Behälter den Nenndruck nicht übersteigt.
- Installationsseitig ist eine allpolige Trennung vom Netz mit einer Kontaktöffnung von mindestens 3 mm pro Pol vorzusehen.
- Der maximale Betriebsdruck darf 1 MPa (10 bar) nicht überschreiten.
- Die Einbaulage ist waagrecht.

- Anzugsdrehmomente für Montage und Anschluss:

Anzugsdrehmomente		
Montage ...	M [Nm]	Bemerkung
Schraubkopf	100	max.
Anschlussgehäuse	1,9 ± 0,5	
Schraubklemme	0,8 ± 0,2	DIN EN 60998-2-1
Netzanschlusskabel in Kabelverschraubung	6,0 - 2,0	

- Die empfohlene, zu erwärmende Flüssigkeitsmenge im Sinne der VDE 0700 Teil 73 §7.12.1 beträgt:

Nennaufnahme [W]	ca. Flüssigkeitsmenge [Liter]
2000	5
3000	8
4500	12
6000	16
7500	20
9000	24
12000	32

Die Angaben der Flüssigkeitsmengen verstehen sich als Mindestmengen. Abweichungen je nach Applikation sind möglich.

- Vor dem ersten Einschalten des EHK ist durch den Monteur sicher zu stellen, dass sich Flüssigkeit im Behälter befindet.
- Die Heizeinsätze dürfen nur in Systeme eingebaut werden, bei denen sich das Heizelement immer unterhalb des Wasserspiegels befindet, wie z. B. bei zisternengespeisten Behältern.

Anschlussvarianten:

